



Call for Participation

Das KFIBS ist ein Zusammenschluss von Studierenden, Hochschulabsolvent(inn)en, Promovierenden und Promovierten verschiedener Fachrichtungen der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie fachverwandter Disziplinen, wie z. B. der Rechtswissenschaft. Die Forschungsgruppe „[Europa/EU](#)“ (FG 2) des [Kölner Forums für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V.](#) (KFIBS) ist derzeit auf der Suche nach fachlich kompetenten und engagierten Autorinnen und Autoren.

Seit ihrer Gründungszeit steht die Europäische Union (EU) immer wieder vor komplexen Herausforderungen, welche die KFIBS-Forschungsgruppe „Europa/EU“ aufgreift und mit denen sie sich dezidiert auseinandersetzt. Die Forschungsgruppe beschäftigt sich mit einer Bandbreite von Themen, welche die EU als Ganzes oder ihre Mitgliedstaaten betreffen – darunter beispielsweise die EU-Außen- und Integrationspolitik, Asyl- und Migrationsfragen, Parteienwettbewerb und Gefahrenpotenziale für die europäischen liberalen Demokratien. Vor diesem Hintergrund möchten wir die aktuellen europäischen Entwicklungen aus einer umfassenderen Perspektive heraus betrachten und diskutieren. Es geht einerseits darum, langfristige Trends zu erkennen und zu bewerten; andererseits soll aber auch die aktuelle supranationale und nationale Politik im Lichte der globalen Geschehnisse beurteilt werden.

Die KFIBS-Europa/EU-Forschungsgruppenmitglieder sind innerhalb Deutschlands und im europäischen Ausland verteilt, insofern finden die regelmäßigen Treffen digital über Zoom und im Bedarfsfall auch in englischer Sprache statt.

Das KFIBS bietet seinen Forschungsgruppenmitgliedern die Möglichkeit, ihre Beiträge [online](#) oder im Rahmen von [Sammelbänden](#) zu veröffentlichen. Ferner besteht mit dem [KFIBS-Blog](#) Gelegenheit, mit entsprechenden Kommentaren auf aktuelle politische Entwicklungen zu reagieren. KFIBS-Mitgliedern steht außerdem der Zugang zu vereinsinternen [Mentoring- und Förderprogrammen](#) offen, die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern sowie Studierenden bei ihren Forschungsvorhaben und bei ihrem Karriereaufbau zugutekommen.

Bedingung für eine Mitarbeit in der Forschungsgruppe ist eine KFIBS-Mitgliedschaft (30€ Jahresbeitrag). Die Teilnahme an einigen Sitzungen der Forschungsgruppe zum Kennenlernen ist natürlich auch ohne Mitgliedschaft möglich.

Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Dr. rer. pol. Jakob Schwörer

KFIBS-Forschungsgruppe „Europa/EU“

E-Mail: jakob.schwoerer@kfibs.org; jakob.schwoerer@leuphana.de